



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

218 (13.5.1929) Morgenblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 2,50 M. — ohne Beleggeld. Bei erst. Anlieferung der nächsten 20 Hefen (100 Blätter) Nachzahlung nachbestellen. Reichshauptstadt 1700 Mark. Haupt-Vertriebsstelle E. C. Haupt-Vertriebsstelle R. 1, 2, 3 (Wahmannhaus). Vertriebsstellen: Rheinfelden, W. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für 14 Tage. Anzeigen 0,40 R. W. Kleinanzeigen 1-4 R. W. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorbereitungen für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gebote, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Entschädigungen für ausgetragene ab. befristete Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Anzeigen durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Die Stichwahlen in Frankreich

„Dreiecks“-Wahlen in Paris

Y Paris, 12. Mai. (Von unserem Pariser Vertreter.) Von den 700 Gemeinden, die über 5000 Einwohner zählen, sind nur 250 im ersten Wahlgang zu einem definitiven Ergebnis gelangt. In allen übrigen mußten für heute Stichwahlen angeordnet werden. In Paris, wo am letzten Sonntag für 44 Kandidaten das absolute Mehr erzielt wurde, waren heute noch 38 Mandate zu vergeben. In der Pariser Stimmzettel waren in über 50 Gemeinden die Wähler nochmals zur Urne zu rufen. Führte man den Wahlkampf vor dem ersten Urnengang ziemlich ruhig, so nahm er in der vergangenen Woche an vielen Orten einen äußerst scharfen Charakter an. Die Frage, welche Kandidaten das Feld räumen sollten, führte oft zu scharfen Differenzen zwischen den verschiedenen Parteien. Die Bestrebungen, Wahlbündnisse zwischen den in der Minderheit gebliebenen Gruppen zustande zu bringen, hatten oft nicht den geringsten Erfolg. Zudem besetzten die Kommunisten diesmal wieder ihre alte Taktik, ihre Kandidaten auf keinen Fall zurückzutreten. In Paris kam es infolgedessen in einer Reihe von Stadtteilen zu „Dreieckswahlen“, bei denen sich ein gemäßigter, ein linksstrebender und ein kommunistischer Kandidat gegenseitig bekämpften.

Besondere Bedeutung kam der Endphase des Wahlkampfes zu, wo die Linksparteien alle möglichen Anstrengungen machten, um ihre vor vier Jahren unter dem Banner des Linkskartells erreichte Position zu sichern und weiter auszubauen. Zu diesem Zweck wurden in zahlreichen Städten nach dem ersten Wahlgang gemeinsame Listen zwischen Radikalsocialisten und Sozialisten vereinbart, die den Kandidaten der Linksparteien den Sieg über ihre rechtsstehenden Gegner sicherten.

In anderen Orten dagegen spielte sich der Entscheidungskampf gerade zwischen Sozialisten und Radikalsocialisten ab. Diese Zerstückelung führte z. B.

in Lyon zu sehr merkwürdigen Verhältnissen. Herrtal hatte den Sozialisten den Vorschlag gemacht, für alle noch zu vergebenden Gemeinderatssitze eine Kartellliste aufzustellen. Die Sozialisten wollten ein solches Wahlbündnis jedoch nur für die Kreise annehmen, wo ihre Kandidaten

im ersten Wahlgang ins Hintertreffen geraten waren, während sie in den übrigen Wahlbezirken mit Hilfe der Radikalen zu triumphieren hofften. Für einige Wahlbezirke kam tatsächlich eine Kartellliste zustande. In anderen Kreisen dagegen gingen die Anhänger Herrtals und Blums sozusagen mit gegüteten Messern aufeinander los. Es hieß sogar, Herrtal habe bei den Gemäßigten Anlehnung gesucht, um sich die Konkurrenz der Sozialisten etwas vom Leibe zu halten und seinen Vorgesamte in der Provinz zu sichern, der im Falle eines Sieges der Sozialisten verloren ginge. In Lille, Grenoble, Nantes und Toulon kam eine Kartellliste zustande. In Troyes und Verignon einigten sich die bürgerlichen Parteien und die Sozialisten, eine gemeinsame Front gegen die Kommunisten herzustellen.

Mit wachsender Besorgnis verfolgte man in Paris die Entwicklung der Dinge im Elsaß.

In Straßburg haben die Kommunisten sich mit den autonomen Liberalen verbündet und damit die Spitze der Sozialisten in Gefahr gebracht. In der Pariser Presse erhob man bereits Alarmrufe wegen der Möglichkeit einer kommunistischen Mehrheit im Straßburger Gemeinderat und man ermahnt die Regierung, auf der Hut zu sein, daß die große Grenzstadt nicht in die Hände der radikalen Partei falle, die, wie der offizielle „Temps“ sich ausdrückt, den Autonomismus und die Umtriebe des Germanismus auf französischem Boden offen unterhält.

Bis zum späten Abend sind nur wenige Ergebnisse der Stichwahlen bekannt geworden. Sie verstärken den Eindruck, den bereits der erste Wahlgang gemacht hat, daß nämlich die parteipolitische Zusammensetzung der Gemeinderäte sich nicht stark verändert hat. Sicherlich wird man während der sechsjährigen Amtsdauer der Gemeinderäte fast überall im gleichen politischen Fahrwasser bleiben wie bisher, in den weitaus meisten Fällen sind dieselben Männer wiedergewählt worden. Die Zahl der neuen Gemeinderäte ist verschwindend klein. Die sich zur Wiederwahl stellenden bisherigen Mandatärer scheinen den Wählern in den meisten Orten zuverlässiger als die zahlreicher neuen Anwärter.

Für Paris liegen die Ergebnisse fast vollständig vor. Man hat daraus ersehen, daß sämtliche Parteien ihre bisherigen Mandate bewahren konnten. Der Pariser Gemeinderat, der bisher eine gemäßigte Mehrheit besaß, hat also seine politische Farbung nicht verändert.

Schluß der Genfer Wirtschaftstagung

Der Wirtschaftsrat hat am Sonntag mit der Annahme des von den Unterausschüssen für Handel, Industrie und Landwirtschaft vorgelegten gemeinsamen Bericht seine zweite Tagung abgeschlossen. In einer

grundsätzlichen Zusammenfassung der gegenwärtigen Weltwirtschaftslage wird festgestellt, daß lediglich in Deutschland und in Schweden in den beiden letzten Jahren in einer beträchtlichen Anzahl von Positionen den Empfehlungen der Weltwirtschaftskonferenz zur Vollendung Rechnung getragen wurde, während ganz allgemein nicht davon gesprochen werden könne, daß das von der Weltwirtschaftskonferenz verlangte entschlossene Absehen von der schutzamerikanischen Tendenz befolgt worden sei.

Gegen den lebhaften Widerstand des italienischen Industriellen Belloni wurde mit Mehrheit die Einföhrung eines kleinen landwirtschaftlichen Sachverständigenausschusses, der der Weltwirtschaftsorganisation des Völkerbundes angegliedert werden soll, beschlossen. Staatssekretär Dr. Tremelendburg unterließ sich nicht, die Einföhrung dieses Ausschusses, da die Voraussetzungen für die Einheitspolitik der Wirtschaftsarbeiten des Völkerbundes durchaus gegeben sei. Auf gemeinsamen deutsch-polnischen Antrag wurde die Erwähnung der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen aus der zusammenfassenden Einleitung des Berichtes gestrichen und lediglich auf die in Mitteleuropa noch vorhandenen

bedeutenden Räden im Handelsvertragsystem aufmerksam gemacht. Zur Kartellfrage wurde ausdrücklich die von Dr. Lammer-Deutschland vertretene Auffassung bestätigt, wonach im vergangenen Jahre keine einschlägigen Kartelle von grundsätzlicher Bedeutung für Rohstoffe oder allgemein wichtige Verbrauchartikel entstanden sind, und daß vielmehr die bestehenden Industriekartelle sich im wesentlichen auf eine Befestigung ihrer Lage und Überwindung der für jedes Kartell gegebenen Schwierigkeiten beschränkt haben.

Untersuchung des Rownoer Attentats

Zur Verhaftung eines Rownoer Attentäters, des Studenten Polissus, wird dem „Memeler Dampfboot“ nach berichtet, daß der Verhaftete der Studentenorganisation Aushra (Vorgänger) angehört. Diese Organisation ist eine erlaubte demokratische Studentenvereinsung, die zwar in Opposition zur Regierung steht, aber weder kommunistisch noch sozialistisch ist. Im Laufe der letzten Tage wurden zahlreiche Untersuchungen und Verhaftungen, insbesondere bei Studenten, vorgenommen. Es wurden etwa 45 sozialistische Studenten und 25 Studenten der Aushra-Partei verhaftet. Im Verlaufe der beiden durch den Ausbruch schwer verletzten Personen ist keine Besserung eingetreten.

Vier litauische Terroristen zum Tode verurteilt
Die vier am 21. April mit Revolvern und Granaten bewaffneten, in Staulat verhafteten Terroristen wurden vom Kriegsgericht in Rowno zum Tode verurteilt. Die Verurteilten haben ein Gnädengesuch an den Präsidenten der Republik eingebracht, das jedoch, wie verlautet, bereits abgelehnt worden ist.

Bluttat eines südslawischen Feldwebels

In Ueskub verübte ein Feldwebel eine schwere Bluttat. Während der Instruktionsstunden des 50. Regiments sprang der Feldwebel plötzlich von seinem Sitz auf und schrie aus einem Dienstoffgewehr einen Schuß auf den Kommandanten, den Hauptmann Ugriew, ab. Der Hauptmann war auf der Stelle tot. Dann schlug der Feldwebel wie rasend um sich und verletzte einen Einjährig-Freiwilligen schwer und mehrere andere Soldaten leicht. Schließlich richtete er das Gewehr gegen sich selbst und verletzte sich lebensgefährlich. Das Motiv zu der Tat ist verweigerter Urlaub.

Die amerikanischen Zepplin-Pläne

2 New York, 11. Mai. (United Press.) Interessante Einzelheiten über das Projekt einer Zepplinklinie zwischen der pazifischen Küste Amerikas und Hawaii sind jetzt von dem Präsidenten der Goodyear-Zepplin-Company, V. W. Vitchfield, bekannt gegeben worden. Die Luftschiffe, mit denen diese Flüge ausgeführt werden sollen, werden mit acht Motoren von je 600 PS Leistungsfähigkeit ausgerüstet sein. Die Baukosten der Zepplins würden sich bei einem serienweisen Bau von je zwei Luftschiffen auf vier Millionen Dollars belaufen, die Kosten eines für sich gebauten Luftschiffes dagegen auf 54 Millionen Dollars. Die Luftschiffe werden eine aus 50 bis 60 Köpfen bestehende Mannschaft an Bord haben und einen Betriebsvorrat von 35000 Kilos, für eine Flugdauer von 70 Stunden ausreichend, mit sich führen. Die Vitchfield erklärte, wird nach Eröffnung der Amerika-Hawaii-Linie dieser Luftschiffdienst wahrscheinlich auf die Philippinen, Japan und Europa ausgedehnt werden.

* Der ehemalige österreichische Minister Josef Fort, der sich in Begleitung seiner Tochter und eines Ministerialrates vom Eisenbahnministerium auf der Reise nach Paris befand, ist infolge eines Schlaganfalles in Rehl gestorben. Dr. Fort war 1893 und 1897 Bundesminister im Kabinett Sed.

Tausend Jahre Bulgarien

Nationalfeiern in Sofia

Die Sofioter Zeitungen veröffentlichen das Programm der Festspiele, die zur Tausendjahrfeier der Regierung des Zaren Simeon des Großen und zur Feier des 50. Jahrestages der Befreiung Bulgariens in beschönigtem Namen stattfinden werden. Die Tausendjahrfeier beginnt am Montag mit der Einweihung einer Kirche und eines Denkmals zu Ehren der Heiligen Cyril und Methodius, die auf dem Boden eines alten, aus der Zeit des Zaren Simeon stammenden Gotteshauses in Preslav bei Schumla, der früheren Hauptstadt, errichtet wurden. Die Feier wird in Gegenwart des Königs, der Mitglieder der Regierung, der örtlichen Behörden, hoher Beamten und vieler Zuschauer, die aus allen Teilen des Landes herbeigeströmt sind, veranstaltet werden.

Das Fest des 50. Jahrestages der Befreiung Bulgariens wird am 16. Mai in Sofia gefeiert werden. Vorgesehen sind ein historischer Trauungszug, Volksspektakel und ein Fackelzug. Käufer, Reiter, Radfahrer und Automobilisten des Sportverbandes werden aus der alten in die neue Hauptstadt das „Heilige Feuer“ tragen. Sofia ist bereits reich besetzt.

Feier in Berlin

□ Berlin, 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Im Landwehrpark im Zoo begingen die in Berlin lebenden Bulgaren und ihre deutschen Freunde heute die Tausendjahrfeier des bulgarischen Zarenreiches, die mit dem 50-jährigen

Indiskium der Befreiung Bulgariens von der türkischen Herrschaft zusammenfällt. Vor dem mit den bulgarischen Farben geschmückten Rednerpult, zu dessen Seiten Chorglieder der Studentenvereinigungen „Rodina“ und „Kavunin“ mit gezogenen Rapsieren standen, war ein Bildnis des großen Zaren Simeon und im Hintergrund eines des gegenwärtigen Königs Boris aufgestellt. Als Präsident der deutsch-bulgarischen Gesellschaft, zugleich, wie er hervorhob, als Deutscher, der Schulter an Schulter mit den Bulgaren gekämpft, sagte General von Seekt in wenigen, militärisch knappen, aber desto einprägsameren Sätzen seine und des deutschen Volkes Wünsche für diesen Erinnerungstag zusammen: Aus der glorreichen Vergangenheit möge Bulgariens Kraft für die Gegenwart und Hoffnung für die Zukunft schöpfen.

In großen Umfassen gab dann der bulgarische Gesandte Dr. Popoff einen Rückblick auf die tausendjährige Geschichte Bulgariens, die mit dem Bestatzer Simeons anhebt, und dem deutschen Schicksal so ähnlich, ein wechsellöses Bild des Aufstieges und Niederganges bietet. Popoff schloß mit dem unverfälschten Ausspruch, daß unter dem jungen König das schwer belagerte Land wieder zu Kräften gelangen möge. In einem seltener Vortrag erläuterte dann Professor Bodmer die Bedeutung der bulgarischen Schrift und ihren Einfluß auf die orthodoxe slawische Welt, vor allem auf Rußland. Ueber die gegenwärtigen kulturellen Verhältnisse in Bulgarien wählte Dr. Kohn interessante Einzelheiten zu berichten. Ein Schlußwort Seekt's beendete die schlichte, aber eindrucksvolle Kundgebung.

König Fuads Besuch in Berlin

Der Berliner Besuch König Fuads von Ägypten ist nunmehr offiziell auf den 10. Juni angesetzt. Für die Zeit der offiziellen Anwesenheit des Königs in der Reichshauptstadt sind mehrere Festlichkeiten und Empfänge vorgesehen.

Die Betrugsaffäre Cohn

□ Berlin, 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Die Betrugsaffäre des Rechtsanwalts und Notars Dr. Carl Cohn zieht immer weitere Kreise. Bei der Staatsanwaltschaft in Berlin sind am Samstag vier weitere Angeklagte gegen den Tächtigen eingetaktet worden, so daß die hinterlassene Schuldenlast schon weit über eine halbe Million Mark beträgt. Wie die bisherige Ermittlung ergab, hat Dr. Cohn Wien bereits verlassen und hält sich zur Zeit in der Schweiz auf. Da mit einer freiwilligen Rückkehr wohl kaum mehr gerechnet werden kann, wird am Montag gegen den flüchtigen Anwalt vom Generalstaatsanwalt ein Steckbrief erlassen werden.

237 Reichstagswahlkreise

□ Berlin, 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Wie der „Demokratische Zeitungsdienst“ erklärt, sieht der neue Wahlrechtsentwurf des Reichsministeriums des Innern die Schöpfung von 237 Wahlkreisen vor. Außer dem enthält der Entwurf eine Bestimmung, wonach in Zukunft die Reichstagskreise kontingentiert werden soll. Ueber den Zeitpunkt der Vorlage des Entwurfs — der vorläufig nur ein Referentenentwurf ist — beim Reichskabinett hat der Reichsinnenminister die Entscheidung zu fällen. Das ist das erste Mal, daß man von einer Absicht des Reichsinnenministers Speyerling hört, die Reformpläne, die seit Dr. Müllers Rücktritt ruhten, wieder aufzunehmen.

Der Memeler Magistrat will keinen Spielbankbetrieb
— Memel, 12. Mai. Im Gegensatz zur Stadtverordnetenversammlung hat der Magistrat der Stadt Memel die Vergabe der Räume des Kurhanfles Saalfranz für einen Spielbetrieb einstimmig abgelehnt.

Moskau und die Mai-Unruhen

Immer neue Beweise

Berlin, 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Die Delegierten der Berliner Arbeiter- und Angestellten-Gewerkschaften haben sich mit der Frage beschäftigt...

gänzliche Mißerfolg der kommunistischen Demonstration festgelegt und der kommunistischen Partei die Verantwortung für den blutigen Ausgang der Märsche auferlegt wird.

Die Berliner Presse ist weiter bemüht, Nachweise dafür zu bringen, daß zwischen den Berliner Unruhestiftern und der Sowjetregierung eine direkte Verbindung...

Das Chaos in Afghanistan

London, 11. Mai. (Von unserem Londoner Vertreter.) Aus dem Chaos in Afghanistan kommen heute seit längerer Zeit vom ersten Male wieder bestimmtere Nachrichten.

Merkwürdige Nachrichten kommen aus Nordafghanistan. Die Stadt Herat wurde kürzlich überfallen und eingenommen durch einen Hingling namens Abdur Rahim Khan...

Auto-Snigge

Von Rudolph Voith

In einer Polemik, die jüngst in der Allgemeinen Automobil-Zeitung über die Frage der Rechts- oder Linkslenkung...

Einmal das wirklich? Ich möchte es bestreiten. Ich glaube, daß in dem Autotage, dem Handbuch für das gute Benehmen im Auto...

Immer links? Indem ich dies schreibe, ruft meine Feder schon. Es gibt nämlich auch Fälle — aber ich muß die Geschichte vom rechten Sitz der Dame im Auto von vorn anfangen...

Die Geschichte beginnt damit, daß wir erst feststellen müssen, warum in allen Ländern, wo rechts gefahren wird, der Chauffeur links sitzt.

In Amerika dominiert ja der Pferrenfahrer und der Chauffeur spielt so gut wie gar keine Rolle. Weil aber der amerikanische Pferrenfahrer galant ist, hat der amerikanische Wagen den Chauffeursitz links...

Wir betrachten aber heute die Eheverhältnisse bei dem üblichen Wagen, der — ob zu Recht oder zu Unrecht, sei hier nicht untersucht — den Chauffeursitz links hat...

gen auf die späteren Vorkommnisse am 1. Mai getan haben. Er erklärte u. a.: „Es macht sich unter uns Genossen eine neue Krankheit bemerkbar...

Diese Rede wurde, wie gesagt, wenige Tage vor dem 1. Mai gehalten. Man wußte also in der Sowjetbotschaft genau, was bevorstand!

Die Kommunisten sollten angreifen

Bei einer Durchsicht des Breslauer Büros des Roten Frontkämpferbundes fand man, nach einer Meldung der „Kositzschen Zeitung“, recht belastendes Material.

Verurteilung slawischer Kommunisten

Das außerordentliche Staatsstaatsgericht in Rom hat am Samstag das Urteil gegen die slawischen Kommunisten von Görz wegen ihrer Zugehörigkeit zu dem großserbischen Geheimbund „Orjuna“ gefällt.

Das ganze Land bietet noch immer das Bild eines wachsenden Chaos. Das einzig sichere ist, daß die einzelnen Stämme mit der gegenwärtigen Verwirrung außerordentlich zufrieden sind...

* Admiral von Hülshof. Im Alter von 79 Jahren ist am Samstag in Kiel Admiral a. S. von dem Seecoffierkorps Ray von Hülshof gestorben.

Wochenendreise Schachts ins Industriegebiet

Besuch in Essen

Nach einer Meldung der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ hat Reichsbankpräsident Dr. Schacht über das Wochenende eine Dienstreise in das Ruhrgebiet angetreten.

Rein Absteher nach Berlin

Berlin, 12. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) In einigen Berliner Blättern wird behauptet, daß der Reichsbankpräsident im Anschluss an seinen Besuch im Industriegebiet...

Badische Politik

Su den Landtagswahlen

Der sozialdemokratische Reichstags- und Landtagsabg. Staatsrat Marum hat auf eine Wiederanstellung für den Landtag verzichtet.

Letzte Meldungen

Bille schwer erkrankt

Berlin, 12. Mai. Der Maler Professor Heinrich Bille, der kürzlich einen Schlaganfall erlitten hat, ist so schwer erkrankt...

Ein Feuerwehrgesetz fährt gegen die Straßenbahn

Berlin, 12. Mai. Gestern nachmittags fuhr im Berliner Norden an der Ecke der Kottbusdamm- und Oberbergstraße...

Nahiger Verlauf der Umzüge in Wien

Wien, 12. Mai. Sämtliche Veranstaltungen der Heimwehr und der Sozialdemokraten sind ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen.

Ein Elternmordprozess

Wien, 12. Mai. Am Samstag nachmittags ging vor dem Wiener Jugendhofgericht nach mehrtägiger Dauer der Verhandlung...

Festfall auf einem japanischen Dampfer

Tokio, 12. Mai. In Osaka sind strenge Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Pest getroffen worden...

wird ihn wohl auch vor seiner Rückkehr von Paris nicht sehen. Nach alledem ist anzunehmen, daß der Absteher, den die Herren Schacht und Bögl...

In Berliner politischen Kreisen

wird die Abwesenheit der beiden deutschen Delegierten von der Pariser Reparationskonferenz dahin gedeutet, daß der von Dr. Schacht und dem englischen Delegationsführer...

Das sind die primitivsten Grundbegriffe des Auto-Snigge. Natürlich gibt es noch eine Unzahl Auto-Etikettfragen, die der Lösung harren...

© Karlsruhe. Oper. Ins Bad. Landestheater sind 1929 doch immerhin, die drei Einakter von Krenek gelangt. Und sie waren gar nicht so gefährlich...

Städtische Nachrichten

Vom gestrigen Muttertag

Wie bekannt, ist der zweite Sonntag im Mai dem Gedenken der Mutter gewidmet. Dieser Sonntag ist der Ehrentag der Mutter, an dem sie im Mittelpunkt der Familie und der Öffentlichkeit steht. Das Wort „Mutter“ ist eines der schönsten Worte der deutschen Sprache, denn wiewohl eine Fülle von Liebe, Hingabe von Opferwilligkeit liegt doch in diesem Wort! In dankbarem Gedenken wurden ihr gestern an ihrem Ehrentage Blumen und Geschenke überreicht. Der Muttertag hat sich hier so gut eingeführt, daß man ihn nicht mehr missen möchte.

Die Straßensammlung für den Loretto-Kriegerfriedhof erwachte allgemeines Interesse. Man gab den eifrigen Sammlern und Sammlerinnen sehr gerne ein Eherschwein zur Schmückung des Helden-Friedhofes auf der Lorettobühne, auf dem Tausende von deutschen Soldaten bis zum himmlischen Appell schlummern.

Am Sonntag wurden die Rheinsbade-Anstalten eröffnet. Im städtischen Frauenbad, bei Arnold und bei Herweg, das eines der schönsten Badeanstalten am Rheinstrom ist, sah man bereits die ersten Badegäste. Es waren fast durchweg junge Damen, die sich bei 13,5 Grad C. vergnügt im Wasser tummelten. Hinsichtlich der Eröffnung des Städt. Männerfreibades im Rhein trat leider eine Verzögerung von einigen Tagen ein, da in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag der französische Schlepper „Münster“ mit zwei beladenen Rähnen gegen das Bad gefahren ist und dieses so schwer beschädigt hat, daß es heute abgeschleppt werden mußte. Durch den heftigen Anprall ist der vordere Landschwimmer vollständig gebrochen; ebenso weist der Rest der schweren Beschädigungen auf. Im Interesse der Sicherheit der Badegäste ist eine gründliche Reparatur erforderlich, aus welchem Grunde das Betreten des Bades gestern verboten war.

Wer nicht zum Rennen oder auf die Messe ging, erholte sich in den Anlagen von den Arbeiten der abgelassenen Woche. Besondere Beachtung wurde dem Waldpark und der Kaiser-Wald. Guten Besuch hatte auch der Friedrichs-Park aufzuweisen, wo die Kapelle wieder Konzerte von Strauss, von Hilotow, D'Alberi, Vorhies, Weingartner, Verdi, Müllner u. a. in bekannt feinsinniger Weise zum Vortrage brachte. Der sorgsam gepflegte Park macht in seinem Frühlingsschmuck guten Eindruck. Eine Sehenswürdigkeit bilden die Blumenbeete mit der bunten Farbenpracht der sprossenden Stiefmütterchen. Am Spielplatz herrschte sozorglos lebhafter Betrieb. Die D.C.W. hatte verstärkten Betrieb zur Baumbüte an die Bergstraße eingelebt. In zwei großer Autobusse und mehreren Privatwagen unternahm die Mannheimer Omnibusverkehrs-Gesellschaft Sonderfahrten zur Baumbüte. Die herrliche Fahrt ging über Waldmichelbach bis zur Tromm. Die sichere Führung der Autobusse verdient alle Anerkennung.

Der Fremdenverkehr war tagsüber ziemlich stark. Wie am letzten Sonntag, so kamen auch gestern wieder große Menschenmengen aus der Pfalz herüber. Nach Beendigung der Rennen ergab sich der Fremdenstrom in die Stadt und füllte die Restaurants und Vergnügungshäuser. Der Ausflugsverkehr mit der Bahn wurde und als schwach bezeichnet; dagegen war der Stadtbefuchtsverkehr infolge des Rennens und der Messe bedeutend stärker als an den üblichen Sonntagen.

Unfall. Zwei alte Damen und ein 7-jähriges Mädchen, die vor N 2 den Fuhrdamm überquerten, wurden von einem schnell fahrenden Auto angefahren. Während die eine Dame und das Kind nur leichtere Verletzungen davontrugen, mußte die andere Dame nach dem Klin. Krankenhaus gebracht werden. Das Auto fuhr unbedenklich weiter, die Nummer konnte jedoch festgestellt werden.

Brand in einem Brickett-Lager. Gestern vormittag entstand in einem Brickett-Schuppen im Industriehafen ein Brickett-Brand, der eine starke Rauchentwicklung zur Folge hatte. Die Berufsfeuerwehr eilte zur Hilfeleistung herbei. Ein weiterer Brand entstand am Samstag nachmittags auf dem Schutt-Abdeckplatz im Schiffsenloch, wo vermutlich durch mit Zündhölzern spielende Kinder altes Gerümpel usw. in Brand gesetzt wurde. Um eine Ausdehnung des Feuers zu verhindern, mußte ein Löscharbeiten der Feuerwehr alarmiert werden.

Adolf Dingeldein †

Am Samstag abend ist Bierbrauereibesitzer Adolf Dingeldein in Baden-Baden, wo erinderung seines Leidens zu finden hoffte, im 63. Lebensjahr verschieden. Nur Wenige wußten, daß er schon lange ein schwerkranker Mann war. Immer beschiden und zurückhaltend, hing er auch nicht zu jammern und zu Klagen an, wenn man ihn nach seinem Befinden fragte. Der Rheumatismus, die Brauerkrankheit, machte ihm schon seit Jahren zu schaffen. Aber da er sich immer aufrecht hielt und bis vor einigen Wochen auch noch in dem von seinen beiden Söhnen geleiteten Betriebe nach dem Rechten sah, bildet für die meisten seiner vielen Freunde und Bekannten die Todesnachricht eine überaus schmerzliche Ueberraschung.

Adolf Dingeldein war am 24. September 1867 in Kleinheubach am Main in der Nähe von Miltenberg als Sohn des dortigen Bürgermeisters geboren. Im Deimort erlernte er auch das Brauerigewerbe. Seine erste Stellung bekleidete er in Baden-Baden. Von Groß-Diheim begab er sich — er war inzwischen Braumeister geworden — ins Ausland, zunächst nach Genf, dann nach Lyon und schließlich wieder nach der Schweiz. Die längste Zeit verbrachte er in Zoltern, wo er eine Brauerei leitete. Es spricht für seine Tüchtigkeit, daß der Inhaber noch im vorigen Jahre seinen Rat einholte. Vor 27 Jahren kam er nach Mannheim. Er hatte von dem damaligen Inhaber Lang die bürgerliche Brauerei „zum Habereck“ erworben, die damals schon einen anerkannt guten Stoff lieferte, aber in der technischen Einrichtung zurückgefallen war. Von der ersten Stunde an war es das Bestreben Dingeldeins, diesen Mangel zu beseitigen. Leicht ist es ihm nicht geworden, aber mit zäher Energie, in unermüdbarer Tätigkeit hat er sein Ziel erreicht. Schon längst ist die Habereck-Brauerei in Q 4 ein Musterbetrieb, in dem der Fachmann viel lernen kann. Wenn es galt, die technischen Einrichtungen so zu modernisieren, daß sie den Vergleich mit jeder Großbrauerei aushalten konnten, war ihm keine geldliche Aufwendung zu viel. Mit berechtigtem Stolz führte er denn auch Fachleute und Laien durch die Betriebsräume, in die er noch in den letzten Jahren zu jeder Nachtstunde hinabstieg, um nach dem Rechten zu sehen.

Eine wertvolle Stütze wuchs in dem ältesten Sohn Friedrich heran, den er theoretisch und praktisch zu einem tüchtigen Brauer heranbildete. Als Dingeldein jun. nach der Meinung des Vaters genug gelernt hatte, kehrte er in das Vaterhaus zurück, um sich in der erfolgreichsten Weise praktisch zu betätigen. Unter Anleitung des Vaters hat er in den letzten Jahren die „Feueriotropfen“ gebraut und mit der Herstellung dieses ausgezeichneten Stoffes, der gewöhnlich am Sappeltag zum Ausstoß gelangt, den vollen Beweis seiner Leistungsfähigkeit erbracht. Der zweite Sohn Hans, der das Bankfach erlernte, leitet schon länger den kaufmännischen Teil. Adolf Dingeldein hinterläßt auf diese Weise zwei Nachfolger, die ganz in den Intentionen des Vaters erzogen, den zu großer Leistungsfähigkeit entwickelten Betrieb im Sinne des Verstorbenen weiterführen werden. So darf die Lebensgefährtin, eine aus Dudenheim stammende Brauerstochter, mit der Adolf Dingeldein 26 Jahre in glücklichster Ehe verbunden war, beruhigt in die Zukunft blicken.

Der Verstorbene war ein Mann von seltener Herzengüte. Viel Gutes hat er im stillen getan. Wie ein Kind freute er sich, wenn ihm die Spitzen der Behörden, der Eiserrat des „Feuerio“, die Presse und sonstige Freunde alljährlich einmal die Ehre antraten und seinen Gratifikationsbrief entgegennahmen. Bei dieser Gelegenheit haben wir ihm zum letztenmal die Hand gedrückt — eigentlich umgekehrt, denn er hatte eine eiserne Faust —, droben in der Wohnung, weil ihm der Arzt die Teilnahme an der Feueriotropfenprobe im Nebenzimmer des „Haberecks“ verboten hatte, zum erstenmal seit 27 Jahren. Damals hielt sich der starke, hochragende Mann noch so gut aufrecht, daß auch wir zu denen gehören, die von der Tauerfunde völlig überrascht worden sind. Einen unerlebbaren Verlust erleidet der „Feuerio“, dem er über 25 Jahre als Eiserrat angehörte. Wenn der „Feuerio“ seine heutige Bedeutung als Karnevalsgesellschaft erreicht hat, so ist dies mit in erster Linie der Förderung durch Adolf Dingeldein zu verdanken. Dem beschiedenen Wesen des Heimgegangenen, der einem schweren inneren Leiden nach kurzem Krankenlager erlegen ist, entspricht es offenbar, daß die Leiche am morgigen Dienstag in Baden-Baden eingesehrt und die Urne in aller Stille hier beigesetzt wird. In Gedanken werden Viele in der Abschiedsstunde an der Bahre des populären Mannes weilen und ihm geloben, sein Andenken allezeit in Ehren zu halten. Sch.

*** Fortkliche Staatsprüfung.** Die folgenden Fortkriterendare haben im April 1930 die fortkliche Staatsprüfung abgelegt und sind zu Fortkassessoren ernannt worden: Reiber, Hans, von Mannheim, Köhler, Reinhard von Rindringen, Leonhard, Eugen, von Eberbach und Waldbauer, Hans, von Mannheim.

*** Städtische Sparkasse.** Die Städtische Sparkasse weist im Anzeigenteil darauf hin, daß am Pfingstsonntag, 18. Mai (Bankfeiertag), die Sparkasse geschlossen bleibt. Zur Einlösung fälliger Wechsel wird von 11-12 Uhr ein Schalter offen gehalten. Näheres siehe Anzeige.

*** Verhaltensmaßregeln für Schulausflüge.** Da es bei Schulausflügen mehrfach vorgekommen ist, daß Schüler durch Selbstverschulden infolge Nichtbeachtung der allgemeinen Sicherheitsvorschriften schweren Schaden erlitten, ordnete das Unterrichtsministerium an, daß vor jedem Ausflug, bei dem die Eisenbahn oder sonstige öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden, die Schüler eingehend auf die damit verbundenen Gefahren hingewiesen und zur genauen Einhaltung der bestehenden Vorschriften ermahnt werden.

*** Silberhochzeit.** Am morgigen Dienstag feiert Herr Georg Schüring, Spelzenstr. 11, bei Firma Siemens-Schuckert tätig, mit seiner Ehefrau Frieda geb. Moser, das Fest der silbernen Hochzeit.

Veranstaltungen

Montag, den 13. Mai

Nationaltheater „Landsäuser“, 7.30 Uhr. — Neues Theater im Holenzentrum: „Arm wie eine Reichenmauer“, 7.30 Uhr. Apollotheater: Der Wiener Reubach-Revue in „Oben Reich, unten Reich“, 8.30 Uhr. Volkstheater: „Hänschen“, „Bräulein Else“, — Schauburg: „Mein Herz ist eine Jagdband“, — Ufa-Theater: „Karnaval des Lebens“, — Palast-Theater: „Titanic“, — Scala: „Reimkehr“, — Capitol: „Ein Heidenlied von Menschen“, — Gloria-Palast: „Der erste Ruf“.

Aus den Rundfunk-Programmen

Montag, 13. Mai

Deutsche Sender

Berlin (Welle 476,4), Königsplatz-Hörsaal (Welle 1640) 20.30 Uhr: Internationaler Programm-Austausch, Tanzmusik. Bremen (Welle 321,3) 20.15 Uhr: Stefan Brandel singt. Frankfurt (Welle 621,3) 12.30 Uhr: Schallplattenkonzert, 17 Uhr: Operettenmusik, 20.15 Uhr: Von Stuttgart: Regina oder die Karolinen, anschließend von Kassel: Orchesterkonzert. Hamburg (Welle 301,3) 20.10 Uhr: Musikalische Scherzereien. Königsberg (Welle 360,4) 20.30 Uhr: Kammermusik, 20.10 Uhr: Zur Unterhaltung, 20.30 Uhr: Von Berlin: Tanzmusik. Langenberg (Welle 602,3) 12.30 Uhr: Mittagskonzert, 17.45 Uhr: Von Frankfurt: Operettenmusik, 20 Uhr: Ueberrtragung aus der Stadt: Tanzmusik, 20.30 Uhr: Musik, anschließend von Stuttgart: Orchesterkonzert. Leipzig (Welle 301,3) 20.15 Uhr: Charles de Götter: Die Brüder vom guten Berg, 21 Uhr: Protestantische Kirchenmusik, anschließend Unterhaltungsmusik und Tanzmusik. München (Welle 509,7), Kaiserplatz-Hörsaal (Welle 372,7) 12.35 Uhr: Mittagskonzert, Schallplatten, 18 Uhr: Unterhaltungsmusik, 20.30 Uhr: Unterhaltungsmusik des Rundfunkorchesters, 21.45 Uhr: Kammermusik. Stuttgart (Welle 374,1) 12 Uhr: Schallplatten, 16.35 Uhr: Nachmittagskonzert, 20.15 Uhr: Regina oder die Karolinen, Oper in drei Akten, anschließend von Freiburg: Unterhaltungsmusik.

Ausländische Sender

Bern (Welle 406) 20 Uhr: Wiederholung, 21 Uhr: Konzert. Budapest (Welle 645,5) 20.30 Uhr: Ueberrtragung von Warschau, anschließend, Jazzband. Davenport (Welle 652,3) 10.30 Uhr: Konzert leichter Musik, 20 Uhr: Musikkonzert, 22.15 Uhr: Tanzmusik. Davenport (Welle 1602,5) 19.45 Uhr: Singspiel, 2. Akt, Oper von Wagner, 20.30 Uhr: Tanzmusik. Mailand (Welle 504,2) 20.30 Uhr: Operettenübertragung, 23 Uhr: Tanz, Paris (Welle 1744) 20.15 Uhr: Abendkonzert. Prag (Welle 343,3) 20 Uhr: Ueberrtragung von Warschau, 22.35 Uhr: Schallplattenkonzert. Rom (Welle 448,8) 20.45 Uhr: Abendkonzert leichter Musik. Wien (Welle 619,9) 20 Uhr: Balladen von Carl Zeyer, 20.30 Uhr: Ueberrtragung von Warschau, anschließend, Abendkonzert der Jazzkapelle. Zürich (Welle 480,4) 20 Uhr: Orchesterkonzert, 20.45 Uhr: Unterhalten, eine Rezitationsstunde mit Musik.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 — Tel. 26547

Lassen Sie sich Ihre Hochantenne gründlich nachsehen und zur Gewitterperiode einen Blitzschutzautomat einbauen. Solcher kostet nur RM. 3.50 und schützt Gebäude und Rundfunkanlage. Ihre Accumulatoren werden innerhalb 24 Stunden bestens geladen.

In jeder Beziehung ideal...

so lautet eines der vielen glänzenden Urteile über unseren

Mercedes-Benz Achtzylinder Typ „Nürburg“

die uns fast täglich unaufgefordert aus unserem Kundenkreise zugehen. Es ist der beste Beweis für seine hohe Vollkommenheit, daß auch die ältesten Automobilisten ihn rückhaltlos bewundern!



Neunmal gelagerte Kurbelwelle, Spezialvergaser, Saugrohrheizung, Luft-, Brennstoff- und doppeltes Ölfilter, Bosch-Dynamo-Zündung, unerhörte Straßenlage und damit höchste Fahrsticherheit, Saugluft-Servo-Vierradbremse, Bremsbänder ebenfalls mit Servowirkung, hervorragend weiche Federung mit doppelt wirkenden Stoßdämpfern, selbsttätige Zentralschmierung des ganzen Fahrgestells nach Mercedes-Benz-Spezial-Patenten, daher unerreicht bequeme Wartung des Wagens. — Preis der 6-7 sitzigen Pullman-Limousine in vollendeter Ausführung und Ausstattung



RM. 15000.— ab Werk

DAIMLER-BENZ AKTIENGESellschaft

Verkaufsstelle Mannheim P 7, 24 — Fernruf 32455

Verretungen Darmstadt: Motorwagenverkaufsbüro Otto Heinrich Graf Hagenburg, Elisabethenstr. 34. — Heidelberg: Gebr. Mappes, Brückenstr. 47. — Kaiserslautern: Torpedo-Garage G. m. b. H. — Landau: Dipl.-Ing. H. Kaul & Co. — Neustadt a. d. H.: Dipl.-Ing. H. Kaul & Co. — Pirmasens: C. Louis Bähr, Automobile — Worms: Georg Herwehe, Motorfahrzeuge, Römerstr. 32 und 5

Offene Stellen

Passender Beruf für Frauen und Töchter

Erste Spezialfabrik in feiner Damenwäsche und Stickereien wünscht in allen Städten Verkaufsstellen zu errichten u. sucht tüchtige u. angesehene Personen mit netter Wohnung an guter Geschäftslage...

Automarkt

Auto

verf. u. angefallen, fahrb. wa. Plabmangel f. nur 300 M an verkaufen. *4155

Mathis' Zweisitzer i. tabell. Verfass., sehr billig abzug. Ankauf. Vindobuff. Nr. 11, Garage, Winton von 2-7 Uhr. *4171

Weg. Platzmangel ein Lieferauto 10-30PS

4/20 Platz ca. 1000 Sportmodell sehr billig zu verkaufen. Weinhaus „Graf Seppelin“, K. 4. 9. *4133

2 Lieferbeiwagen zu kaufen gesucht. *4096 Tel. 205 28.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch Mannheim-München.

Geboten wird in München: Schöne geräumige 2 Zimmerwohnung m. Küche, Bad, Kammer in der Tegelstraße. Gesucht wird in Mannheim 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Bad nicht unbedingt erforderlich) 3380

Schriften erbeten an Joseph Vögel A.-G., Mannheim.

Ladenlokal

mit Nebenraum, in gütlich. Verhältnisse gesucht. *4188

Verkäufe

Gebrauchte Schreibmaschinen bill. zu verk. Büffel, N 2. 7. Tel. 224 55. *175

Gesucht

werd. per sofort oder später

5 Zimmer Küche und Zubehör in gutem Hause, mögl. Neubau. Evtl. Baukosten-Zuschuß. Angeb. erb. unt. B X 56 an die Geschäftsstelle. *12105

Guter, Kinderwagen 1. 20 M zu verkaufen. Zu erfragen *4090

2 Dimens, neu aufgearbeitet, sehr billig zu verkaufen. *4181 P 4, Nr. 28.

Gut erhaltener Kinderwagen billig abzug. *2000

Ein gut erhaltener Kinderliegewagen mob. Kasten u. ein Kinderrosenbüchsen sowie 2 getr. gut erhalt. Herrenanzüge, mittl. Pre. zu verk. *4100 Akademiestr. 10, 3. St.

Ladentheke

Wäge, Eierkörbe, Platten etc. zu verk. *3843

Neu neuer Gramophon mit Platten, 8 Platten bill. zu verk. Ankauf u. 6 U. abh. Büffelstr. 111, 2. St. *4041

Deutsche Schülerbünde

12 Bünde alt, reifenreife, prima Gramophon, für Stehüber oder Hänger, nur in gute Hände preiswert abzugeben. *4008

Gut erhaltener Chaiselongue, Ersatz für 2wertige Schlaflegenheit, 1 Liegestuhl und eine elektrische Zimmerbeleuchtung

Wand-Limousine 6/20 PS, Bierabdr., sehr gut erb., gütlich zu verkaufen. Anfr. u. P 8 120 an die Geschäftsstelle. *4000

Gut erhalt. polierte Bettstelle mit Patentroh billig zu verkaufen. O. H. Burgstr. 29, 1. Stod. *4008

1 eintr. Schrank, 1 Spiegel, *8005 1 Haubügeleisen billig zu verkaufen. P 8, 8. III. Robertstr. *4149

Küchenschrank sehr gut erb., preisw. zu verkaufen. *3802

2 PS, Gleichstrom, zu verkaufen. *3880

Schlossermeister

in mittlerem Alter, der imhände ist, eine umfangreiche und komplizierte Maschinenanlage zu unterhalten und in der Ausführung aller vorkommenden Reparaturen reiche Erfahrungen besitzt.

Kaufm. Bemerkungsschreiben mit lückenlosen Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen nebst Angabe des frühesten Eintrittstermins sind einzureichen an

Gummiwarenfabrik HUTCHINSON Mannheim

Junger Kaufmann

zum Besuch der Rundschau mit Lieferwagen zum baldigen Eintritt gesucht

Es finden nur Bewerber Berücksichtigung, die besten empfohlen sind und erstklassige Zeugnisse aufweisen können. *3070

Angebote unt. Q T 145 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Konstruktions-Ingenieure und Techniker

zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht, mit Erfahrungen im Bau von Transport- und Förderanlagen, sowie im Apparatebau für die chemische Industrie. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf, Photographie u. Referenzen erbeten unt. Q P 141 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *3564

Betriebs-Ingenieure u. Techniker, Kalkulatoren usw.,

welche sich innerhalb eines kleinen Bereichs in folgender Weise weiterbilden wollen, werden gebeten, ihre Adresse unt. D C 89 an die Geschäftsstelle d. Bl. einzulenden. *4181

Buchhalter

für in amerikan. Buchhaltung, in Wohn-, Rassen, Bank- u. Regamelen gesucht. Guter Preis für erf. Buchh., möglichst erstklass. Referenzen. Bei guten Leistungen Vollmacht u. auskömmliche Stellung. Kaufm. Angeb. unt. O Z 88 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. *2110

Tücht. Vertreter

für gangbaren Artikel sofort gesucht. *4134 R 4, 15, Baden.

Perf. Stenotypistin

per 1. Juni gesucht. Französl. Sprachkenntnis erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. m. Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unt. Q O 140 an die Geschäftsstelle. *2313

Frühling, eintägiges Mädchen

welches hässlich, forder kann u. Hausarbeit versteht, in ein Geschäftshaus bis 15. Mai gesucht. *2090

Tüchtiges Mädchen

selbständig im Kochen u. Hausarbeit. Bei besten Zeugnissen gesucht. Frau Direktor Vögel, Schöffenstr. 5, Nähe Oberstraße

Putzfrau

die immer in Stellung war, gesucht. Adresse in der Geschäftsstelle d. Bl. *11

Blumenbinderin zur Nachb. ev. dauernd sof. gef. Auftr. u. 10077 an Angew. Denbach, Heidelberg. 2011

Miet-Gesuche

Wohnungstausch Mannheim-München.

Geboten wird in München: Schöne geräumige 2 Zimmerwohnung m. Küche, Bad, Kammer in der Tegelstraße. Gesucht wird in Mannheim 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Bad nicht unbedingt erforderlich) 3380

Schriften erbeten an Joseph Vögel A.-G., Mannheim.

Ladenlokal

mit Nebenraum, in gütlich. Verhältnisse gesucht. *4188

Gesucht

werd. per sofort oder später

5 Zimmer Küche und Zubehör in gutem Hause, mögl. Neubau. Evtl. Baukosten-Zuschuß. Angeb. erb. unt. B X 56 an die Geschäftsstelle. *12105

Stenotypistin

per 1. Juni gesucht. Französl. Sprachkenntnis erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. m. Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unt. Q O 140 an die Geschäftsstelle. *2313

Betriebs-Ingenieure u. Techniker, Kalkulatoren usw.,

welche sich innerhalb eines kleinen Bereichs in folgender Weise weiterbilden wollen, werden gebeten, ihre Adresse unt. D C 89 an die Geschäftsstelle d. Bl. einzulenden. *4181

Buchhalter

für in amerikan. Buchhaltung, in Wohn-, Rassen, Bank- u. Regamelen gesucht. Guter Preis für erf. Buchh., möglichst erstklass. Referenzen. Bei guten Leistungen Vollmacht u. auskömmliche Stellung. Kaufm. Angeb. unt. O Z 88 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. *2110

Tücht. Vertreter

für gangbaren Artikel sofort gesucht. *4134 R 4, 15, Baden.

Perf. Stenotypistin

per 1. Juni gesucht. Französl. Sprachkenntnis erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. m. Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unt. Q O 140 an die Geschäftsstelle. *2313

Frühling, eintägiges Mädchen

welches hässlich, forder kann u. Hausarbeit versteht, in ein Geschäftshaus bis 15. Mai gesucht. *2090

Tüchtiges Mädchen

selbständig im Kochen u. Hausarbeit. Bei besten Zeugnissen gesucht. Frau Direktor Vögel, Schöffenstr. 5, Nähe Oberstraße

Putzfrau

die immer in Stellung war, gesucht. Adresse in der Geschäftsstelle d. Bl. *11

Ihre Fuss-Schmerzen

nehmen Ihnen die Arbeitsfreude, hindern Sie am Vorwärtkommen und an der Erfüllung aller beruflichen und gesellschaftlichen Pflichten. Ganz gleich wie stark Ihre Fußbeschwerden sind und wie lange Sie schon darunter leiden, Sie können in jedem Falle durch Dr. Scholl's Fußpflege-System Erleichterung und fortschreitende Besserung finden.



Neueröffnung eines Fachgeschäftes

Dr. Scholl's Fusspflege

P 2, 14

Dr. Scholl's Fußpflege-System hat gegen die verschiedenen Fußleiden besondere Mittel und Befehle. Sie werden auf anatomischer Grundlage hergestellt, von vielen Aerzten empfohlen und haben Millionen von Menschen ihre Fußgesundheit wiedergegeben.

Dr. Scholl's Einlagen bestehen aus stark federndem, nicht rostendem Metall und sind allein geeignet, dem Fuße auf die Dauer die richtige Stütze zu geben. Sie sind leicht, hygienisch und formvollendet. Dr. Scholl's Einlagen werden von erfahrenen Fußspezialisten nach genauem Fußabdruck individuell angepaßt und gewähren sofort Erleichterung. Nachstellungen, durch fortschreitende Besserung des Fußes von Zeit zu Zeit erforderlicher, nehmen alle Dr. Scholl-Niederlagen auf der ganzen Welt kostenlos vor.

Verlangen Sie die Gratis-Broschüre „Die Pflege der Füße“ von Dr. Wm. M. Scholl

Kostenlose Fuß-Prüfung und Beratung ohne jede Kaufverpflichtung durch erfahrene Fuß-Spezialisten (auf Wunsch Damen oder Herren) in getrennten Kabinen.



Dr. Scholl's Einlagen werden in 68 verschiedenen Typen hergestellt. Jede Einlage wird nach Fußabdruck individuell angepaßt und kann in dem Schuh getragen werden.



Dr. Scholl's Bunions Reducer schützt die entzündeten Stellen gegen Druck und Reibung, bewirkt Verkleinerung des Ballens und wirkt schmerzlindernd. Preis per Stück RM. 2.50.



Dr. Scholl's Toe Flex richtet gekrümmte Zehen gerade, stellt die normale Muskelaktivität wieder her und beseitigt die Ursache der Ballenbildung. Preis per Stück M. 2.-

Auch im Schuhhaus B. Traub, D 2. 7 befindet sich eine Dr. Scholl-Abteilung. Erfahrene Fuß-Spezialisten sind ständig dort anwesend und stehen für kostenlosen, unverbindlichen Fußprüfung und Beratung zur Verfügung.

Aus den Mannheimer Gerichtssälen

Betrug und Urkundenfälschung
Auf dem Fußballsportplatz in Karlsruhe stehen Ne-Klametafeln, deren einzelne Felder an Geschäftsleute vermietet sind. Vor einigen Monaten verkaufte nun der Inhaber der Klametafeln diese an einen Liebhaber und versicherte dabei, daß die einzelnen Felder auf zwei Jahre verpachtet und für das zweite Jahr noch der Pachtzins einzustehen sei. Der Verkauf kam zustande. Als aber der neue Inhaber der Klametafeln die Miete für das zweite Jahr bei den Geschäftsleuten einzulösen wollte, stellte sich heraus, daß der Betrag schon einbezahlt und die Miete für die einzelnen Felder auch nur auf ein Jahr lautete. Amtsgerichtsdirektor Dr. Ley verurteilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von sieben Monaten und zwei Wochen.

Seinen Zimmerkollegen bestohlen
Ein 26 Jahre alter, wiederholt vorbestrafter Handwerksgehilfe hat die letzte Freiheitsstrafe wegen Diebstahls im November 1928 bekommen. Im Januar 1929 entließ man ihn aus der Strafkast. Da er sich nie ernstlich um Arbeit bemüht, auch sonst einen lockeren Lebenswandel geführt, wurde er von seinem Vater, einem geachteten hiesigen Handwerker, nicht mehr in der Familie aufgenommen, sondern es wurde ihm ein Zimmer gemietet. Da ihm die Eltern sowohl das Zimmer als auch das Essen bezahlten, und der Varsche auch von seiner Mutter gelegentlich ein Taschengeld bekam, so litt er keine Not. Statt aber Arbeit zu suchen, kromerte er lieber in der Stadt umher, ging abends zum Tanzen und spielte den feinen Kavalier. In dem Zimmer, das er mit einem Kollegen teilte, stand ein Schrank. Da der Varsche Geld darin vermutete, brach er ihn auf und entwendete daraus einen fünfmark-Schein. 14 Tage später brach er ihn nochmals auf. Suvor aber war er bei seiner Mutter und lockte dieser unter irgend einem Vorwand den Schlüssel zum Küchenschrank heraus. Er teilte sich den Schlüssel zurecht, öffnete damit den Schrank und entwendete daraus 10 Mk. In der Gerichtsverhandlung räumte er die Diebstähle mit einer nicht allzu glücklichen Ausrede ein. Darnach habe er dringend

10 Pfennig für eine öffentliche Bedürfnisanstalt gebraucht. Als er die Geldscheine gesehen habe, habe er sie eben genommen. Dabei wurde festgestellt, daß der Angeklagte sich absolut in keiner Notlage befunden hat. Das Gericht, Einzelrichter Gerichts-Ressor Dr. Weirich, verurteilte den Varschen zu der empfindlichen Strafe von sechs Monaten.

Niedrige Handlungsweise
Tragödie der Armut. Die Frau stirbt und der Mann muß Wäsche und Kleidung verpfänden, um die Beerdigungskosten bezahlen zu können. Er muß sich sogar einen Rock borgen, um ihr das Grabgeleit geben zu können. Die Pfandbesitzerin redet er irrtümlich in den Rock, den ihm der 34 Jahre alte Kupferpauer Johann Freundlich von hier geliehen hatte. Dieser geht damit zum Pfandverleiher und verkauft die Sachen für 20 Mk. Sie hatten einen Wert von über 150 Mk.; mit 78 Mk. waren sie befreit worden. Der arme Betroffene hatte nun einen Schaden von etwa 90 Mk. Amtsgerichtsdirektor Schmitt verurteilte den Angeklagten Freundlich zu fünf Monate Gefängnis.

Verfälschte Verhandlung
Die Verhandlung gegen einen des Straßenraubs beschuldigten Angeklagten war auf Mittwoch angelegt. Der Täter hatte einem Mann, der 4000 Mark auf einer hiesigen Bank abgehoben hatte, Pfeffer in die Augen gestreut und dann die Geldtasche weggenommen. Infolge Ausbleibens des Hauptzeugen, der sich gegenwärtig einer Kropfoperation unterziehen muß, wurde die Gerichtsverhandlung verschoben.

Erschwerner Diebstahl und Brandstiftung
Zwei verschiedener Delikte beschuldigte Personen sind ins Hofengebiet gegangen, dort in einen Schuppen eingebrochen, haben Altmaterial, Ofen und Heu gestohlen und das Diebesgut auf einem Handwagen weggefahren. Der Wert der gestohlenen Gegenstände belief sich auf 100 Mk. Sie haben die Heute verkauft und, damit die Geschichte nicht so

rasch herankomme, die Rechnung und Quittung mit einem falschen Namen versehen. Bevor die beiden Eindrehler den Schuppen verlassen hatten, verabredeten sie sich noch, diesen in Brand zu stecken, um jede Spur ihres Diebstahls zu verwischen. Der zweite Angeklagte bestritt diese Verabredung. Tatsächlich wurde der Schuppen in Brand gesteckt; es entstand aber nur ein kleiner Schaden, da die Berufsfeuerwehr sofort am Brandplatz erschienen und das Feuer rasch gelöscht war. Das Schöffengericht, Vorsitzender Amtsgerichtsdirektor Schmitt, erkannte wegen schwerem Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung und Brandstiftung für jeden der Angeklagten auf eine Gefängnisstrafe von acht Monaten.

Aus der Pfalz

Vom pfälzischen Sängerbund
Speyer, 9. Mai. Die Pflichtwertungsingen, denen sich im April bereits drei Gruppen des Speyergaues unterzogen haben, nehmen im Mai ihren jahungsgemäßen Fortgang. Am 12. Mai treffen sich die 13 Vereine der Gruppe Ludwigshafen zum Wertungsingen in Friesenheim, am gleichen Tage treten 13 Vereine der Gruppe Wermersheim in Eisingenfeld an. Am 26. Mai finden die Wertungsingen der Gruppe Landau in Landau (15 Vereine) und der Eckbachtalgruppe in Kirchheim a. G. (10 Vereine) statt. Im ganzen werden also für den laufenden Monat 52 Vereine vor das „Forum“ gezogen, um zu zeigen, wie weit ihre choristische Schulung seit der letzten Wertung vor 4 Jahren gediehen ist. Im Anschluß an das Wertungsingen werden in allen Gruppen die Pflichthöre als Massenhöre vorgetragen. Damit wird gleichzeitig eine wichtige Vorarbeit zum Pfälzischen Sängertag 1930 erfüllt, da die Pflichthöre für das Festprogramm bestimmt sind. In Kirchheim a. G. und in Eisingenfeld finden gleichzeitig die Stiftungsfeste der dortigen Bundesvereine (mit Frauenweibe) statt, so daß die Nachmittagskonzerte von einer großen Sängerszahl bestritten werden. In Eisingenfeld allein sind 20 Vereine mit über 800 Sängern angemeldet, der dortige Niedertranz hat eine Halle für 1500 Personen errichtet. Als Wertungsrichter sind für die Mai-Wertungsingen bestimmt: Volkmar und Gddtel-Kaiserlantern, Berg, Schmitt und Daniel-Ludwigshafen, Ott-Zweibrücken und Dd-Grantenhal.



DAS TOURING HEMD

Das **Touringhemd Oxford** ist das ideale Sommerhemd mit passender Krawatte, offen u. geschlossen zu tragen. **7.90**

Wir empfehlen ferner:
Ein elegantes **Popeline-Hemd** blau, die große Mode, mit dazu passendem Kragen. **9.80**

KANDER MANNHEIM

LINOLEUM
der Deutschen Linoleum-Werke A.-G.

LÄUFER
TEPPICHE
STÜCKWARE

TAPETEN
für neuzeitliche Raumstimmung

VON **DERBLIN**
G. m. b. H.

SEIT 1842
GEGENÜBER
KAUFHAUS
C 1, 2

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hincheidens meiner lieben Frau sage ich Allen innigsten Dank

Georg Maas
Mannheim, 11. Mai 1929

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Die öff. Fuhrwerkämmer in Rheinau in deren Sitzung von Dienstag, den 14. Mai, an auf 8-10 Tage außer Betrieb.
Städt. Maschinenamt.

Die Volkshäuser der Innenstadt sind am Samstag vor Pfingsten von 8-12 Uhr für Frauen und Männer und von 12-10 1/2 Uhr nur für Männer geöffnet.
Städt. Maschinenamt.

Öffentliche Versteigerung.
Dienstag, den 14. Mai, nachmittags 2 Uhr, verleihere ich im Lagerhaus des Herrn Alois Gramlich, R. 6, 4, auf Grund des Vorerpfindrechtiges gegen bare Zahlung:
Mehrere Schränke, Betten, Waschkommoden, Tische, Stühle, Kaminöfen, Sofa, 1 Pöde, 1 Silberschrank und sonst. verchied. Kleinmübel, 1 Partie Wäsche, Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren aller Art.
Julius Schender,
beid. Versteigerer - Nr. 292 45
Ntl. Nebenräume u. Versteigerungen aller Art

Zwangsversteigerung.
Montag, 13. Mai 1929, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsbewege öffentlich verheilen:
2 Hände Neuer Konversations-Verzins, 1 Bücherst. 1 Strickmahl, 1 Schutzmachermaschine (Walf), 2 Wäscher, 1 Tischstuhl, 6 Zerwickten, 1 Kistest, 1 Korb, 1 Standuhr, 1 Partie Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone. - Hieran anschließend an Orte u. Stelle, welcher im Pfandlokal bekannt gemacht wird: 7 Güter, 2 Güter, 1 Gehöft für Wellen, 1 Steinbrade.
Mannheim, den 11. Mai 1929.
Reiss, Gerichtsvollzieher.

repariert
Knudsen
L 7, 3
Telephon 28498, 2173

Städtische Sparkasse Mannheim
Am Pfingstmontag, den 18. Mai 1929 (Bankfeiertag) bleibt die Sparkasse für den Publikumsverkehr geschlossen.
Zur Einlösung fälliger Wechsel wird an diesem Tag in der Zeit von 11-12 Uhr in unserem Sekretariat II ein Schalter offen gehalten. Eingang auf der Rückseite der Sparkasse zwischen A 1 und A 2.
Unsere Geschäftsstellen in allen Stadtteilen u. Bezirken werden zur regen Benutzung empfohlen.

Verkäufe
Ich habe ein größeres Quantum Holzgestelle und Holzrahmen zu Brennwecken zu verkaufen, ebenso mehrere Transportwagen und Waagen verschiedener Größe.
Fermann Doender, Seckenheimer-Landstraße, an der Heidenheimer Höhe.

Gelegenheitskäufe!
Wir bieten sehr billig an:
1 Polstergarnitur, voll. 1. Herrenzimmer
1 Freierkamin, passend für Freizeite
1 Schlemmer Tisch, sehr gut erhalten
1 Schreibtisch, Buchbaum, gut erhalten
1 kleiner Bücherschrank, fast neu
1 Pöde, ganz neu, sehr billig
1 Pöde, gebrauch., aber sehr gut erhalten.
Die Dusan, sehr gut erhalten
Einige Kleiderstände sowie eine Anzahl Küchengeräte und viele andere Gebrauchsmübel, sehr billig.
Versteigerungs- und Vermittlungsbüro,
G. m. b. H., U. I. 1, Orkneid Haus,
Anruf 273 87

Wanzen
Nisse, Schwaben etc. totten Sie samt Brut radikal und durch die **Wanzen-Vertilgungs-Pflanzl.** Preis 2 H. Kart 1.- aus der Kaufmann-Druckerei, 8 1, 12/14

GARDINEN
Für Pfingsten!

Landhausgarnituren
gestreift und kariert Mtr. 75.- 45
englisch Tüll 4.75
Mtr. 1.25 85
m. schönem Motiv 795
neue Musterungen . . . 8.75 8
englisch Tüll 895
neue Musterungen . . . 8.75 8
Madras-Garnituren . . . 5.75 8
Korbessel-Garnituren . . . 4.95 175 4
zweitellig 75

Fachmannsache Anfertigung von Gardinen und Dekorationen bei billiger Berechnung

Sherzberg
Mittelstraße 16
Spezialabteilung Schimperstr. 2 in Halplatz

Hausverwaltungen 5097
übernimmt An Inhabern Bedingungen
U. 4, 23 Josef Horning Tel. 21397

Kauf-Gesuche
Ein Glasaufsatz für Büfett zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter O O 81 an die Geschäftsstelle.

Freihandverkauf
Nach herrschaftlichem Befehl verkaufe ich im Auktions:
1 eleg. Salon, 1 Porzellan-Schrank, anstf. 1 Truhe, 1 pracht. Birne, Leber-Rindfleisch, ant. Remode, 1 Salon, Louis XVI anstf. Verler-Teppiche u. Brücken, 1 Weibhar-Porzell.-Sammlg., Bronzen, verchied. Silbergeschänke, 1 Uhrgehäuse (schl. Geord), 1 Sammlungs. Miniaturen u. viele Gegenstände, an sehr ermäßigten Taxpreisen.
5518
Beichtigung: Heute Montag bis einschließlich Mittwoch in den Auktionsräumen M 2, 19
N. Siegmüller, Auktionsleiter, M 2, 10, Telephon 285 94.
Übernahme von Versteigerungen jeder Art

Zu kaufen gesucht:
1 Pferd,
1 Sten,
1 Kuchengeräte,
1 Gasboiler,
1 Herrenzimmer,
1 Schloß.
Angeb. mit Preis unter O X 290 an die Geschäftsstelle 88, 91.

Radiosclerin (D. R. P. Nr. 313 844)
die radiumhaltigen Ursubstanz. Aerisch empfohlen und klinisch erprobt bei
Arterienverkalkung, Schwindelanfällen, hohem Blutdruck, Gicht, Rheumatismus
Orig.-Röhre 2.50, Orig.-Packung mit 5 Röhren II., Verpackung 10 Röhren 1.20. Zu haben in allen Apotheken. Fragen Sie Ihren Arzt oder verlangen Sie Literatur mit wertvollen Gutachten und Mitteilungen über die Wirkung durch das General-Depot: **Elektro-Apotheken, Berlin A 26, Leipziger Str. 74, am Wannseeplatz, Hersteller: Radiosclerin G. m. b. H., Berlin SW 68**

Gelegenheitskäufe!
Wir bieten sehr billig an:
1 Polstergarnitur, voll. 1. Herrenzimmer
1 Freierkamin, passend für Freizeite
1 Schlemmer Tisch, sehr gut erhalten
1 Schreibtisch, Buchbaum, gut erhalten
1 kleiner Bücherschrank, fast neu
1 Pöde, ganz neu, sehr billig
1 Pöde, gebrauch., aber sehr gut erhalten.
Die Dusan, sehr gut erhalten
Einige Kleiderstände sowie eine Anzahl Küchengeräte und viele andere Gebrauchsmübel, sehr billig.
Versteigerungs- und Vermittlungsbüro,
G. m. b. H., U. I. 1, Orkneid Haus,
Anruf 273 87

Gutgeh. Lebensmittel-, Feinkost-Geschäft
mit Stimmer und Röhre sofort zu verkaufen. Bar erfordert ca. 3500.- M. Angeb. unt. Z O 87 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 89000

National-Theater Mannheim

Montag, den 13. Mai 1929
Für die Theatergemeinde 'Freie Volkshäuser'
(ohne Kartenverkauf) Gruppen D, J, O und R,
von V nur Nr. 4931-5099.
Sondergruppe Nr. 10501-10750:
Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf Wartburg
Große romantische Oper in 3 Aufzügen von
Richard Wagner - Spielztg. Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung: Rudolf Borovka
Chöre: Karl Klauß
Choreographische Einrichtung: Aennis Hans
Anfang 19.30 Uhr Ende 23 Uhr
Personen:
Hermann, Landgraf v. Thüring, Siegfried Tappolet
Tannhäuser, Adolf Loeltgen
Wolfram von Eschenbach, Christian Köcker
Walter von der Vogelweide
Biterolf, Valentin Haller
Heinrich der Schreiber, Heinz Berghaus
Reinmar von Zweter, Fritz Barling
Elisabeth, Nichte d. Landgrafen, Karl Mang
Venus, Mg. Teschemacher
Ein junger Hirt, Margarete Kroo
Erster Edelknappe, Margarete Keller
Zweiter Edelknappe, Marg. Ziehl
Dritter Edelknappe, Maria Zuenzi
Vierter Edelknappe, Paula Erner
Erna Röhl-Saller

Neues Theater - Rosengarten

Montag, den 13. Mai 1929
Für die Theatergem. d. Bühnenvolksbundes
(Ohne Kartenverkauf) Abt. 1-3, 7-9, 17-18
19-20, 21-22, 25-26, 31-33, 40, 51-53, 87
201-250, 261-262, 291-292, 321, 310:
Arm wie eine Kirchenmaus
Lustspiel in 3 Akten von Ladislaus Fodor
Deutsche Bearbeitung von Siegfried Geyer
In Szene gesetzt von Wilhelm Kolmar
Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Apollo-Theater

Nur noch bis 15. Mai
Die große Neubach-Revue
Gastspiel des Wiener Bürger-Theaters
60 Mitwirkende 8 1/2 Uhr

CAPITOL

Morgen letzter Tag des großen
Doppelspielplans
Ein Heldenlied v. Menschen
die in Ketten liegen
Aus den Geheimnissen altsächsischer
Kerkermauern
Fairbanks der Weltmeister
Ein humorv. Sensationsfilm in 7 Akten

ALHAMBRA

Wegen des gewaltigen Andranges
zu d. Abend-Vorstellungen bitten
wir höflich, die Nachmittags-Vor-
stellungen berücksichtigen
zu wollen
Fräulein ELSE
nach der Novelle von
Arthur Schnitzler
mit



ELISABETH BERGNER
Albert Bassermann
Albert Steinrück
Jack Trevor
Gutes Beiprogramm!
Jugendliche haben keinen Zutritt!
Beginn: 3, 5, 7, 8.25 Uhr

SCHAUBURG

Lya Mara
in
Mein Herz ist
eine Jazzband
Ein neues Lya Mara-Lustspiel
mit kriminellem Einschlag, das
von Friedrich Zelnik im Zeichen
des Jazz, im Zeichen des
Tempos unserer Zeit mit einer
Fülle lustiger Regieeffekte ins-
zeniert wurde.

Hierzu:
Colleen Moore
in
Mädel
seilieb!
Ein Film, der wie alle Colleen
Moore-Filme ungeteilte Freude her-
vorruft. Ein Film voll beschwingter
Heiterkeit, hinter der sich diesmal
aber auch der Ernst und die Tragik
des Alltags verbergen.
3, 4, 5.30, 8.15 Uhr

Ab heute und folgende Tage

Unser ausgewähltes
Groß-Programm
Der neue Fox-Millionenfilm
Die Sensation der Weltstädte
TITANIC
(Die Stadt der Träume)
Ein Film-Epos der Stadt der Zukunft.
Menschenschicksale im brausenden Rhythmus
der 7 Millionenstadt Newyork 9 Akte



Den Höhepunkt der Handlung bildet der
Untergang des Riesendampfers „Titanic“
Lily Damita
und Wladimir Gaidarow in
Die Frau auf der Folter.
Ein erschütterndes Frauenschicksal - Intrigen
Skandale und niedriges Ränkespiel um eine
schöne Frau. 8 Akte
Dazu noch als Beigabe:
Kientopp
vor 20 Jahren
Alles schreit - Alles lacht - Alles tobt
Anfang: 3.30, 4.50, 6.30, 8.00 Uhr
Palast-Theater

Vermietungen

Wohn- u. Schlafzim.
2 gr., neu hergerichtet.
Räume im Jenn. sep. Eing.
e. v. H. Bad, Balkon.
für Arzt geeignet.
Sofort zu vermieten.
*4151
Königsplatz 112
an die Geschäftsstelle.
Leere u. möbl. Zim.
Wohn. f. Fam., Herr.
u. Ober. verm. u. lücht.
Schweizerstr. 18, a.
Tatterfall, Tel. 335 40.
*4147
Schön möbl. Zimmer
mit Schreibt. u. e. v.
Bad, Dame oder solld.
Herrn per 1. 6. oder
1. 10. zu verm.
Königsplatz 112
an die Geschäftsstelle.
2 gut möbl. Zimmer
m. Büchensch. o.
Schreibt. od. Damen sol.
zu vermieten.
*4055
R 7, 80, Ring, 3 Tr.
Chlödt: Schön möbl.
Zimmer m. el. v.
Schreibt. an Herrn zu
verm. Samstag, 11. 6.
*4025
M 2, 17a, 3 Tr.
Schloßhöhe
Sehr gut möbl. sonn.
Zimmer
an ned. Herrn per 15.
Mai zu verm. 2270
Sehr schön möbliertes
Zimmer
mit Büchensch. mit
el. Licht, ein. Bad,
sehr gut wohnend, an
jung. Ehepaar zu verm.
Kugartenstr. 54, II
*3884
Möbliertes Zimmer
mit el. Licht zu verm.
Bernert, Große-Wall-
straße 94. *4005

Groß. möbl. Zimmer
per sofort zu vermieten.
Königsplatz 112, I. Etage
rechts. *4154
Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten zu verm.
Kugartenstr. 41, 2. Et.
links. *4103
Schön möbl. Zimmer
mit 2 Betten zu verm.
Kugartenstr. 41, 2. Et.
links. *4103
Gut möbl. Zimmer
mit el. Licht auf 15.
an vermieten. *4157
J 6, 10, par. rechts
E 2, 7, 1 Treppe
Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. *4148
Möbliertes Zimmer
(Herrn.) an Berufsleh-
rern zu verm. *4121
G 2, 12, 2 Treppen
Schön u. gut möbliert.
Balkon-Zimmer
zu vermieten. *32106
Groß. möbl. Zimmer
mit 2 Bettl., an Herrn
od. Berufsleh. zu verm.
Kugartenstr. 12,
a. St. r. *4125
Beteiligungen
Beteiligung
v. Hoffm. aus Brh.
Wem. m. 30-50 Btine
aufsuch. Knecht, u. Q
E 181 an die Geschäfts-
stelle. *4127
Suche sofort
Teilhaber
mit 1000 M für Ge-
schäftsform. *4094
Knecht, unt. B W 35
an die Geschäftsstelle.
1000 Mark suchte Ge-
schäftsform, Kugartenstr.
Knecht, unt. C S 70
an die Geschäftsstelle.

Nächst dem Stroimarkt ca. 120 qm
Lagerraum
mit Büro, elektr. Licht u. Treppenaufg., sofort
zu vermieten. Näheres Q 5, 28. *32055

Wirtschaft
mit Saal u. Spei-
seshalbe zu vermieten.
*4144
Kugartenstr. 112
an die Geschäftsstelle.
Kino
Saal ca. 250 Sitze,
in indus. Bezirk so-
fort an Kapitalfrä-
uere Unternehm. zu
verpachten.
*4143
Kugartenstr. 112
an die Geschäftsstelle.

Haben Sie
Wohnungen, kleine
Räume, Geschäfte
zu vermieten!
(für Sie kostenlos)
dann rufen Sie an
Wohnungs-Zentrale
Holz & Schumacher
K 2, 17 - Tel. 30088

Ihr Vorteil
in Ihrem Interesse
ist es, wenn Sie Ihre
freiwerdende
Wohnung an
Läden und Geschäfte
zur Neuvermietung
bei uns anmelden!

4 leere Räume
für Büro od. Praxis
oder kleinen Geschäft
zu vermieten. 1509
L 4, 4, 1 Treppe.
Näheres Sekretariat.

1 Zimmer u. Küche
mit Badstein in Refe-
karan an Anderhof,
Oberpaar sol. zu ver-
mieten. *32073
Kugartenstr. 112
an die Geschäftsstelle.
1 sehr gut möbl. Zim.
Nähe Reichardt, sofort
zu vermieten. *32060
K 2, 18, 1 Tr. links.

KLEINE ANZEIGEN
Stellen-Angebote und -Gesuche, Häuser-
An- und Verkäufe, Vermietungen und
Miet-Gesuche, Kauf-Gesuche, sowie
Verkaufs-Anzeigen aller Art usw. usw.
finden durch die
Neue Mannheimer Zeitung
mit ihrem bedeutenden Anzeigenteil
und als der in Mannheim und nächster
Umgebung gelesensten Zeitung
die größte Verbreitung.
S330

Die letzten Maimarklose!
Gesamtgewinne 30000 Mark - Hauptgewinn 1 Viererzug (4 Pferde)
Zu haben bei den staatl. Lotterie-Einnahmern
den Losegeschäften und den Straßenverkäufern
General-Vertrieb MÖHLER, Mannheim, K 1, 6 (Breitestraße)

Für Pfingsten

besondere Leistungen in allen Abteilungen unseres Hauses!

Einige Beispiele:

Damen-Konfektion

reine Wolle mit langem Arm in vielen Größen 6,90
mit herrlich buntem Aufdruck 4,90
Stückerei - 8,90, 9,90
mit Ärmel 8,90
15-12,50, 9,75, ohne Ärmel

Kinder-Konfektion

aus halbbaren Stoffen 6,90
Länge 45-65
Größe 45
Länge 45-65
Länge 45-65 in guten Stoffen Gr. 45 9,75
Jede weitere Größe 75 J. mehr

Damen-Hüte

Neuarbeiter Trottleur 5,90
weiß schwarze Fantasieformen, Ribbandgarnitur
mit Einlassung

Flotter aufgeschlag. Hut 8,90
aus feinstem durchbrochenem Hanfstrich

Große eleg. Exotenglocken 15,00
in verschiedenen Ausführungen, zweifarbige Bandgarnitur

Elegantes Hanfstrich mit Strohhützentrand 8,00

Modewaren

Die große Mode, Volls mit Val, Fiedel doppelt, sehr hübsch, Crepe de Chine mit Plisse, Kanten, etc.

Blindekragen 1,95
Kragen 2,95
Garnitur 4,75
Fecht-Garnitur 9,75

Farbige Herren-Garnituren 2,95
Herren-Knie-Hosen 1,85

Wander-Artikel

Rucksäcke für Kinder 1,95
Herren-Rucksack 3,95
Brotbeutel 4,95, 5,50
Aluminiumkocher 6,50, 8,75, 4,25

Damen-Wäsche

Damen-Nachthemd 2,75
weiß, mit buntem Besatz
Damen-Nachthemd 4,25
schwarz, mit langem Arm
Prinzeß-Rock 2,95
weiß, mit Valenciennespitze und Einsatz
Damen-Hemd hose 3,50
weiß, mit breiter Valenciennespitze

Kunstseiden

Damen-Wäsche 1,45
Kunsts. Unterkleid 2,95
Kunsts. Unterkleid 6,95
Kunsts. Unterkleid prima Charmeuse-Qualität, Pastellfarben
Kunsts. Unterleib 4,75
gute Ware m. Spitzenverzierung

Korsetten-Abteilung

Büstenhalter 45 J.
Büstenhalter Kunstseiden-Trikot
Strumpfhaltgürtel 70 J.
Strumpfhaltgürtel 35 J.
Strumpfhaltgürtel 65 J.
Sportgürtel 1,95
prima Deal mit 2 Paar Halter

Strümpfe

Damen-Strümpfe 95 J.
Kittchen-Strümpfe 1,25
Kittchen-Strümpfe 1,95
Kittchen-Strümpfe 2,95
Kittchen-Strümpfe 2,95
Kittchen-Strümpfe 2,95
Kittchen-Strümpfe 2,95

Schürzen-Abteilung

Damen-Haus- und Gartenkleid 1,25
aus halbbaren gestrichten Zeil
Kittchen-Strümpfe 1,25
Kittchen-Strümpfe 1,25
Kittchen-Strümpfe 1,25
Kittchen-Strümpfe 1,25

Herren-Artikel

Herren-Pullover 2,95
Damen-Pullover 3,90
Damen-Westen 5,90, 6,90
Damen-Westen 8,90
Damen-Kostüme 6,90
Handschuhe 95 J.
Damen-Handschuhe 1,45
Damen-Handschuhe 3,95
Damen-Handschuhe 4,95

Schuhwaren

Lack- u. braune Spannen 8,50
schöne, bequem, leicht
Damen-Schuhwaren 18,75
Herren-Schuhwaren 18,75
Kinder-Schuhwaren 2,95

SCHMOLLER

PARADEPLATZ MANNHEIM BREITESTRASSE

Chick und elegant
sind Sie gekleidet, wenn Sie Ihre Garderobe mit unseren erstklassigen Spezialarbeiten Plüsch aller Arten, Kunst- u. Kurbelstickereien, modernen Kanten für Schals u. Volants Einkurbeln von Spitzen und Einsätzen, Stoff-Malereien, Hobelkanten, Biesenarbeiten usw versehen
Prompts und fachmännische Bedienung h. m. d. Reisen
Geschwister Nixe
Damenschneiderin
Tel. 23210 N 4, 7, Laden

Tapeten
großer Posten zu den allerbilligsten Preisen. 109
Tel. 27367 Karl Götz D 2, 1

Stanzarbeiten
in Leder, Papier, Pappe, auch für technische Zwecke, werden angenommen. *4002
Eisenwerk, Gutenbergstr. 40.

Wollen Sie billig in Urlaub fahren?
Dann beteiligen Sie sich an der Sonderfahrt ab Mannheim 13 Tage ca. 150.-, 21 Tage ca. 200.- nach vielen Alpenseen im Dalmatien
STURMER Mannheim O 7, 11
Im Preise ist Bahnfahrt, Verpflegung, Unterkunft, Trinkgeld enthalten. Prospekt kostenlos

Pianos
billigst bei Schwab & Co. Lindenstr. 11 & 11
117
Musikabteilungen u. Vertiefungen prompt und billig im Schreibbüro N 4, 17
117

Kauf
gabr. Herrenkleider Schuhe, Koffer
evaluiert, J 1, 20
Tel. 23738

Auto-Bereifung
Ia. In- u. Auslandsfabrikate, nur frische Ware
Pneu-Reparaturen spez. Maschinell, in gerader bester Ausführung
Neugummierung
Auto-Zubehör aller Art, große Auswahl preiswert 1611

Relien-Röblein
Mannheim
C 1, 15 - Telefon 22015
Friedrichstraße - Tankstelle

HILGERS
EISENBAU
WELLSCHBAUTEN
TRANSPORTANLAGEN
HILGERS A.G. RHEINBRUHL
Vertreter: Civil-Ing. Ludwig Post jun., Mannheim
Lindenhofplatz 3 Fernsprecher 220 24

BRYM Elisabethstraße 1
an Friedhofplatz
Perser u. Deutsche
TEPPICHE
mit Zahlungsanleihe
165

Einkaufsgelegenheit
Bietet sich
Weinhandlungen und Weinwirtschaften beim direkten Einkauf vom Produzenten
Hoff. Wng. unt. Q S 104 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 0084

PONTIAC
1929

Kraft und Schönheit
finden Sie im neuen Pontiac in wunderbarer Harmonie gepaart. Der mächtige L Typ 6 Zyl. Motor verleiht dem Wagen Stärke u. Schnelligkeit; Schönheit, Luxus und Behaglichkeit zeichnen die neue Meisterschöpfung von Fisher aus. Besichtigen Sie den Pontiac, vergleichen Sie seine glänzenden Fahreigenschaften mit anderen Wagen und überzeugen Sie sich, daß Sie in dieser Preisklasse keinen besseren Wagen finden, als Pontiac.

Zeiss & Schwärzel
Automobil- und Motorrad-Handelsgesellschaft
H 7, 30 Telephone 26345 H 7, 30